

## **I. Dem Schemen eine Kontur geben.**

### **Thema, Anlage und Materialgrundlage ~ 13**

1. Meistermanns Brandt. Thematische Hinführung ~ 13
2. Inhaltlicher Rahmen und Aufbau der Arbeit ~ 20
3. Das Misstrauensvotum 1972. Politischer Kontext und Stimmungsbild ~ 28
4. Anmerkungen zum Bestand und zur transkriptorischen Erfassung ~ 39

—  
9

## **II. Bürgerbriefe.**

### **Perspektiven auf eine populäre Ausdrucksform ~ 47**

1. Zwischen Verfassungsrecht und Archivunwürdigkeit.  
Zum ambivalenten Status von Bürgerzuschriften ~ 47
2. Bürgerbriefe als logistische Herausforderung.  
Ein Blick auf die Frühphase des Kanzleramts ~ 52
3. Zum Umgang mit der Briefflut zum Misstrauensvotum 1972 ~ 55
4. Die Behandlung von Posteingängen im Kanzleramt ~ 59
5. Editionen von Bürgerbriefen und wissenschaftliche Annäherungen ~ 85
6. »Tote Seelen«.  
Institutionelle Aggression und Angst im Umgang mit Massenpost ~ 90

## **III. Zum Begriff der Szene**

### **als kulturwissenschaftlicher Erkenntnisfigur ~ 97**

1. Die Szene als Modell einer spezifischen Wirklichkeitserfahrung  
und Bedeutungsproduktion ~ 98
2. Hannah Arendts »Erscheinungsraum«.  
Zur szenischen Struktur der Öffentlichkeit ~ 101
3. »Communitas« versus Sozialstruktur.  
Zur besonderen Sichtbarkeit der Gesellschaft im »sozialen Drama«  
(Victor Turner) ~ 105
4. Der Brief als Gesichtsausdruck und Wohnstube  
(Christian Fürchtegott Gellert) ~ 109
5. »Szenisches Verstehen«.  
Zur Theorie und Methode einer tiefenhermeneutischen Kulturanalyse ~ 114

## **IV. Resonanzen.**

### **Von Daten, numerischen Konstellationen und der großen Zahl ~ 121**

1. Widerstände ~ 121
2. Einige statistische Momente ~ 124
3. Datieren. Eine Stunde Zeitgeschichte ~ 126
4. Taschentuch und Orgel.  
Die briefliche Mitteilung zwischen Datenübertragung und Sendung ~ 130

5. Resonanzphänomene. Eine erste Annäherung ~ 141
6. Mit Einheit(en) rechnen. Zahlengeheimnisse ~ 144
7. Telegramme. Wörter, die zählen ~ 149

## **V. Von Flüssigkeiten, Körperströmen und korrespondierenden Zuständen ~ 161**

1. Affektive Ströme und ozeanische Gefühle.  
Ein Überblick über die Motive des Fließens ~ 162
2. Zittern, Fernsehen, Beten.  
Berichte aus einem kollektiven Schwingungsraum ~ 173
3. Korrespondieren als Übereinstimmen im Verborgenen  
und Kommunikation mit dem Abwesenden ~ 190
4. »Betrifft: Notstand!« Zur Hydraulik des Abgedrängten ~ 194
5. Die ungestalte Sprache des Herzens.  
Bilder für einen kollektiven Stoffwechsel ~ 209

## **VI. Brand(t)bilder ~ 221**

1. Konflikt- und Themenskizze zur Figur Willy Brandt ~ 227
2. Schall und Rauch.  
Brandts Nachname als Gegenstand feuriger Assoziationen ~ 232
3. Angebranntes. Ein missglückter Mittagstisch ~ 240
4. Vom Mittagsgesicht zum Mittags-Gesicht. Ausfällungen ~ 253
5. Die Ambivalenz des Zorns und seine Verwandlungsformen ~ 266
6. Ein Affektblitz. Zwischen Erlösung und Deponierung ~ 271
7. 1972 als umgekehrtes 1933.  
Zum Prinzip der revidierenden Wiederholung ~ 276
8. Messianische Arithmetik versus finale Abrechnung.  
Zur Nähe von Erlösungs- und Vernichtungsvorstellungen ~ 294
9. Fegefeuerszenarien.  
Brennende Kaufhäuser und die Vorstellung von einem Riesenbrand ~ 312
10. Ein Totem und die kleinen Leute ~ 332

## **VII. Ein Rück- als Ausblick. Kulturwissenschaft als Gesellschaftshermeneutik ~ 345**

- Liste meiner Gesprächspartner und -partnerinnen ~ 349
- Quellenverzeichnis ~ 350
- Literaturverzeichnis ~ 351
- Abbildungsverzeichnis ~ 382